



1 Große Moschee von Kairouan © stock.adobe 2 El Djem © stock.adobe.com

Tunesien RundReise: Karthager, Römer, Berber

- + Oasen rings um Chott el-Djerid
- + Berberdörfer im Süden des Landes
- + Antike in Thugga, Sufetula, El-Djem u. Karthago
- + Ausflug nach Djerba



1. Tag: Wien/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Tunis. Zuflüge nach Frankfurt - Flug mit Lufthansa nach Tunis (ca. 21.50 - 00.10 Uhr). Transfer zum Hotel nach Tunis oder an die Küste bei Karthago (ca. 20km östlich von Tunis).

2. Tag: Stadtbesichtigung Tunis: Bardo-Museum - Medina von Tunis (UNESCO-Welterbe). Vormittags erwartet uns das Bardo-Museum, eines der bedeutendsten Museen Nordafrikas mit seiner einzigartigen Mosaikensammlung. Nachmittags besuchen wir die Medina von Tunis mit ihren schönen Altstadtgassen, die als die größte noch erhaltene Altstadt Nordafrikas gilt. Hier verschmolzen die Kulturen der Berber und Araber, hier begegneten sich gelehrte Muslime, jüdische Händler und christliche Seefahrer. Vom 12. bis 16. Jh. war Tunis eine der größten und reichsten Städte der islamischen Welt, mit Palästen, Moscheen, Mausoleen und Märkten. Das bedeutendste Bauwerk ist die „Ölbaum-“ oder „Ez-Zitouna-Moschee“ aus dem 8. Jh., deren Säulen aus dem antiken Karthago stammen (Besichtigung nur von außen gestattet).

3. Tag: Ausflug Karthago (UNESCO-Welterbe) - Sidi Bou Said. Vormittags besuchen wir die antike Metropole Karthago, wo wir den Spuren des Eroberers Hannibal folgen. Karthago beherrschte in der Antike als führende Seemacht das westliche Mittelmeer, von dessen einstiger Größe nach blutigen Kriegen mit den Römern heute nur noch wenig zu erahnen ist. Wir besichtigen den punischen Hafen, die großzügig angelegten Thermen des Antoninus Pius und sehen römische Villen. Den Nachmittag verbringen wir in dem auf einem Hügel thronende Künstlerdorf Sidi Bou Said, wo uns weiß strahlende Häuser, blaues Meer und farbenprächtige Bougainvilleas erwarten. Die Architektur hat Künstler wie August Macke und Paul Klee zu großartigen Bildern inspiriert.

4. Tag: Tunis - Zaghouan - Thuburbo Majus - Kairouan/Port El-Kantaoui. Am Morgen Fahrt nach Zaghouan mit seinem römischen Wassertempel und dem römischen Aquädukt, welches Karthago mit Wasser versorgte, einem der längsten Aquädukte der Römer. Weiterfahrt zur einer der großen römischen Standorte in Tunesien, Thuburbo Majus. Die beeindruckenden Ruinen aus der Römerzeit, die diesen Ort zu

einer der schönsten Ausgrabungsstätte Tunesiens machen. Ein Rundgang über das große Gelände läßt erahnen, wie reich und bedeutend die Stadt einst gewesen sein muss. Anschließende Fahrt nach Kairouan und Halt bei den riesigen Wasserspeichern und Becken der Aghlabiden. Erste Besichtigung der heiligen Stadt Kairouan - nach Mekka, Medina und Jerusalem die viertheiligste Stätte des Islam. Hier wurde um 670 n. Chr. die erste arabische Stadt Afrikas als Feldlager von Sidi Oqba Ibn Nafi gegründet. Wir erkunden die Medina (Altstadt) von Kairouan, das Zentrum des traditionellen Kunsthandwerks.

5. Tag: Port El-Kantaoui/Kairouan (UNESCO-Welterbe) - Sbeitla/Sufetula - Tozeur. Morgens Besuch des Innenhofs der größten und ältesten Moschee Nordafrikas, Djama-Sidi-Oqba, die bis zu 20.000 Pilgern Platz bietet. Weiters sehen wir den Innenhof des Mausoleums Sidi Sahbi (im Volksmund „Barbier-Mausoleum“), in dem sich das Grabmal eines engen Vertrauten des Propheten Mohammed befindet. Anschließende Fahrt Richtung Südwesten durch typisch zentraltunesisches Steppenland nach Sbeitla: Die hervorragend erhaltene Ausgrabung der einstmal blühenden römischen Stadt Sufetula zeigt imposante Überreste antiker Baukunst. Besonders sehenswert ist das Forum mit den Kapitilstempeln im Zentrum der Anlage sowie das Stadttor und das Aquädukt. Richtung Süden geht es schließlich nach Tozeur, der größten Oasenstadt des Landes am Rande des großen Salzsees Chott el-Djerid. Diese beeindruckt nicht nur durch ihre mehr als 400.000 Dattelpalmen und das jahrhundertealte Bewässerungssystem.

6. Tag: Geländewagenausflug nach Ong el-Jemel und zu den Bergoasen Chebika und Tamerza. Eine abwechslungsreiche Geländewagenfahrt führt uns heute zu den ersten gigantischen Sanddünen der Sahara in das Gebiet von Ong el-Jemel, wo wir die Filmkulissen von „Star Wars“ und „Der Englische Patient“ besuchen. Unser nächstes Ziel sind die Bergoasen Chebika und Tamerza, die inmitten einer zerklüfteten Landschaft liegen. Bei einer gemütlichen Wanderung erkunden wir die bizarre Bergwelt um Chebika, während wir von Tamerza aus die schöne Aussicht über die weite Ebene bis hin zu den Salzseen genießen. Am späten Nachmittag besuchen wir „Eden Palm“, das erste „Ökomuseum“ Tunesiens am Rande eines Palmenhains. Hier erfahren wir mehr zum Dattelpalmenanbau.

7. Tag: Tozeur - Salzsee Chott el-Djerid - Douz - Matmata - Ksar Ouled Soltane - Tataouine. Heute überqueren wir den großen Salzsee Chott el-Djerid, dem Karl May in „Durch die Wüste“ ein literarisches Denkmal gesetzt hat. Die Fahrt über die alte Dammstraße lässt den einen oder anderen der Täuschung einer Fata Morgana erliegen. Die Oasenstadt Douz empfängt uns mit dem Ausblick auf die scheinbar unendliche Dünenlandschaft der Wüste. Weiter ins Höhlendorf Matmata, das in einer mondähnlichen Kraterlandschaft liegt. Im Dorf besichtigen wir



1 Bergoase Chebika © Lukasz Janyst - stock.adobe 2 Djerba, El Ghriba Synagoge © stock.adobe.com 3 Chenini © Leonid Andronov - stock.adobe.com

eine der charakteristischen Troglodyten/Höhlenwohnungen der hier lebenden Berber. Durch eine Stein- und Geröllwüstenlandschaft geht es Richtung Süden. Kurzer Halt in Toujane, um einen wunderschönen Panoramablick über das Berber Dorf zu genießen. Weiter nach Tataouine zum Ksar Ouled Soltane, eine der schönsten Speicherburgen im Dahar-Gebirge. Sie besteht aus insgesamt 320 „Ghorfas“ (höhlenartige Vorratsgewölbe), die - mit bis zu vier Etagen - einem Bienenstock ähneln.

8. Tag: Tataouine - Chenini - Djerba - Zarzis. Morgens Fahrt durch die Dahar-Berge in das etwa 500 m hoch gelegene Bergdorf Chenini, das sich an einem Berghang bis zu der leuchtend weiß gekalkten Moschee hochzieht. Nach Chenini verlassen wir die Berg- und Wüstenwelt und fahren an die Küste nach Zarzis. Heute geht es über den Römerdamm zur größten Insel Nordafrikas nach Djerba. Eine Inselrundfahrt entlang traumhafter Mittelmeerstrände bringt uns zum Töpferdorf Guellala, in den Hauptort Houmt Souk mit der Festung Borj el Kebir und in den Süden der Insel zur Synagoge El-Ghriba (an jüdischen Feiertagen geschlossen), die angeblich älteste in Nordafrika. Mit dem Open-Air-Museum „Djrbahood“ mit großartigen Wandmalereien beschließen wir unseren Djerba-Ausflug. Fahrt nach Zarzis und Nächtigung.

9. Tag: Zarzis - El-Djem (UNESCO-Welterbe) - Mahdia. Entlang der Küste und entlang des Golfs von Gabès reisen wir Richtung Norden. Schon von weitem ist das Amphitheater von El-Djem zu sehen. Die mächtige Arena in der kargen Steppe Mitteltunesiens war eine der größten des römischen Imperiums und annähernd so groß wie das Kolosseum in Rom. Um 200 n. Chr. erbaut, ist die Arena ein Denkmal der blühenden Kultur des antiken Thysdrus, nach Karthago die zweitgrößte Stadt des römischen Imperiums in Afrika. Wir besuchen auch das interessante Mosaiken-Museum. Nächtigung in der Hafenstadt Mahdia.

10. Tag: Mahdia - Monastir - Sousse (UNESCO-Welterbe) - Hammamet. Am Morgen erkunden wir Mahdia mit den Ruinen der alten punischen Siedlung. Weiterfahrt zur Küstenstadt „Monastir“. Sehenswert ist die Festung „Ribat“, eine islamische Verteidigungsstruktur, ein wuchtiges Wehrkloster. Dann Besuch des Mausoleums von Habib Bourguiba und anschließend Fahrt nach „Sousse“. Mit Sousse erwartet uns eine der geschichtsträchtigsten Städte Tunesiens: Sie verfügt über eine gut erhaltene, von einer Stadtmauer aus dem 9. Jh. umgebene Medina. Sehenswert ist die Festung Ribat, ein wuchtiges Wehrkloster. Durch teilweise überdachte Soukgassen geht es quer durch die Medina zur Kasbah, die auf dem höchsten Punkt der Stadt mit einem der ältesten Türme Nordafrikas erbaut wurde. Am Abend Fahrt nach Hammamet.

11. Tag: Hammamet – Tunis – Frankfurt – Wien/Salzburg/Graz/München. Transfer zum Flughafen Tunis. Gegen Mittag Rückflug nach Frankfurt und weiter nach Österreich/München.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	PONTR
19.03. - 29.03.2027	Karwoche/Ostern	Abdelbari Slim
Flug ab Wien		€ 2.320,-
Flug ab Salzburg, Graz, München		€ 2.520,-
EZ-Zuschlag		€ 450,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Tunis und retour
- Rundfahrt und Transfers mit einem modernen tunesischen Reisebus/Kleinbus mit AC
- 5 Nächte in ****Hotels, 4 Nächte in *****Hotels und 1 Nacht im ***Hotel (tunesische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension (2. Tag morgens bis 11. Tag morgens)
- Eintritte: Bardo-Museum Tunis, Karthago (Antoninus Pius-Thermen) Kairouan (Innenhöfe Sidi Oqba Moschee + Mausoleum Sidi Sahbi, Aghlabiden-Wasserspeicher), Sbeitla, Tozeur (Ökomuseum „Eden Palm“), Matmata (Höhlenwohnungen), Ksar Ouled Soltane, Synagoge El Ghriba (Djerba), El-Djem (Amphitheater und Museum für antike Mosaiken), Sousse (Festung Ribat), Monastir (Festung)
- Ausflug im Geländewagen (max. 5 Teilnehmer/Fahrzeug) am 6. Tag
- qualifizierte deutschsprachige tunesische Reiseleitung
- 1 Marco Polo Reiseführer „Tunesien“ je Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 320,-)

Gültiger Reisepass (mind. 3 Monate bei Einreise, mind. 6 Monate für deutsche Staatsbürger) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (tunesische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Tunis	****Hotel „Verdi Tunis Beach Resort“ (direkt am Strand, 20 km östlich von Tunis)
Kairouan	****Hotel „La Kasbah“ (nahe d. Sidi Oqba Moschee) bzw.
Port El-Kantaoui	****Hotel „Concorde Green Park“ (nahe dem Yachthafen)
Tozeur	****Hotel „Ksar Rouge“ (in der Oase Tozeur)
Tataouine	***Hotel „Dak Yanous“
Zarzis	****Hotel „Vincci Safira Palms“ (nur wenige Minuten vom Meer)
Mahdia	****Hotel „Mahdia Palace“ (direkt am Strand)
Hammamet	****Hotel „Concorde Marco Polo“ (direkt am Strand)

